

Österreich auf Platz 22 im Pressefreiheitsindex: NEOS fordert mehr Mut!

Österreich verbessert sich im Pressefreiheitsindex, NEOS fordert stärkere Medienunabhängigkeit und Innovationsförderung.

Österreich - Heute, am 2. Mai 2025, hat Österreich im Pressefreiheitsindex von Reporter ohne Grenzen einen bedeutenden Fortschritt gemacht und belegt nun den 22. Platz. NEOS bezeichnet diese Verbesserung als ermutigend, betont jedoch, dass noch weiterer Handlungsbedarf besteht. Die Medienschau der Partei, Henrike Brandstötter, macht deutlich, wie wichtig es ist, den Medienstandort Österreich nachhaltig zu sichern und den unabhängigen Journalismus zu stärken.

Eine stärkere Politik für die Medien

In ihrem Appell fordert Brandstötter eine Entparteiopolitisierung des Österreichischen Rundfunks (ORF) sowie dessen Unabhängigkeit von politischen Einflüssen. NEOS verlangt zudem eine öffentliche Ausschreibung bei der Neubesetzung der ORF-Gremien. Diese Maßnahmen sollen die Grundlage für eine transparentere Medienlandschaft schaffen. Die Bundesregierung hat sich im Regierungsprogramm zur Stärkung unabhängiger Medien und zur Bekämpfung von Desinformation bekannt.

Wachsende Bedeutung von Medienkompetenz

Brandstötter hebt die Bedeutung der Medienkompetenz in Schulen und der Erwachsenenbildung hervor und sieht diese als

notwendige Voraussetzung für eine wehrhafte Demokratie. NEOS plant zudem Unterstützung für Medien-Startups, um medienspezifische Innovationen zu fördern. Ein weiteres Ziel ist eine engere Kooperation zwischen dem ORF und privaten Medienhäusern, um den Medienstandort Österreich zu stärken.

Globale Herausforderungen der Pressefreiheit

Details	
Ort	Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at